

Antique Pattern Library

For more information, please see our website at: <http://www.antiquepatternlibrary.org>

This is a scan of an antique book that is, to the best of our knowledge, in the public domain. The scan itself has been edited for readability, and is licensed under the **Creative Commons** Attribution-NonCommercial-ShareAlike License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/> or send a letter to Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA.

You may share copies or printouts of this scan freely. You may not sell copies or printouts.

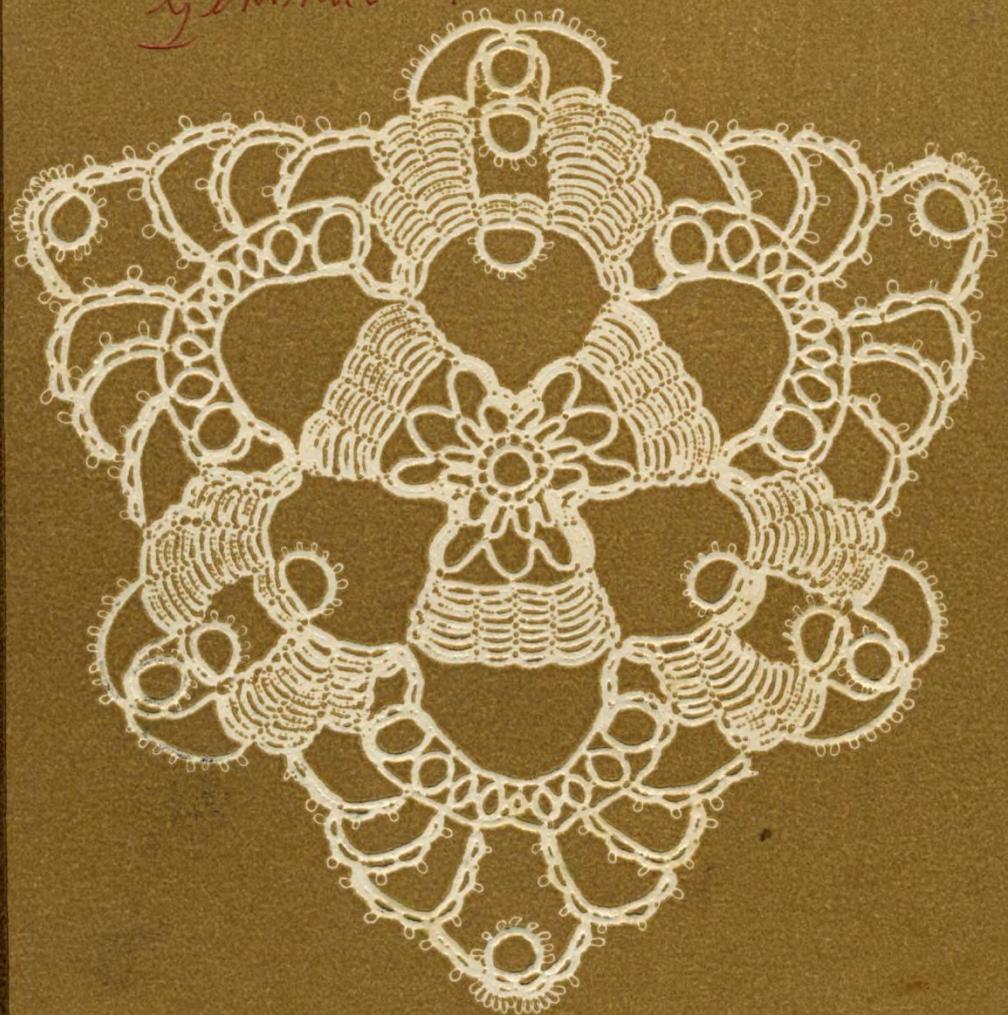
Antique Pattern Library is a project of New Media Arts, Inc. <http://www.newmediaarts.org>, a nonprofit organization tax exempt under IRC 501(c)(3). Donations may be tax deductible, depending on your tax status and tax jurisdiction.

Donated by

Martha Ess

BEYERS · HANDARBEITSBUECHER, BAND 9

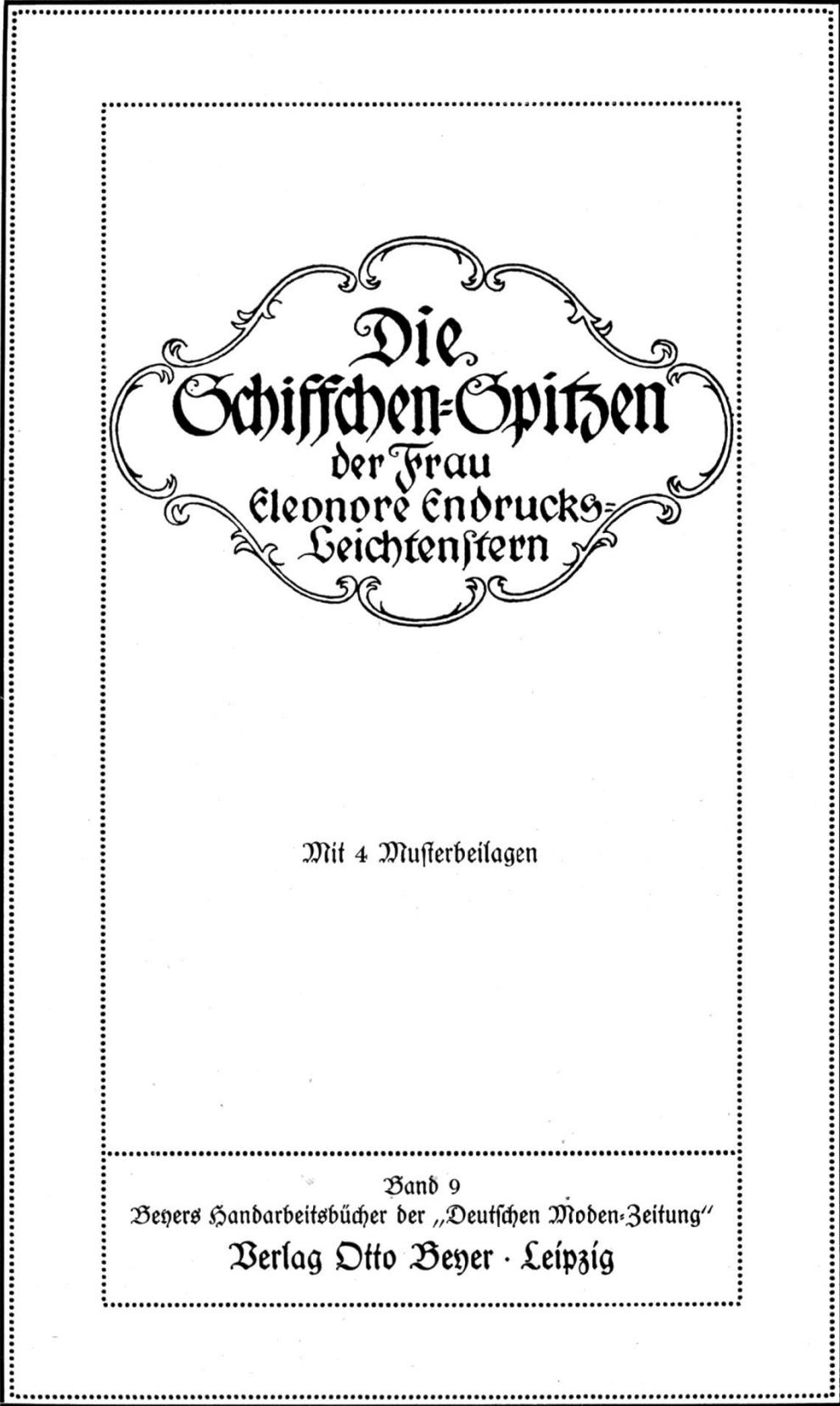
Gertrud 4



ENDRUCKS=
SCHIFFCHEN-SPITZEN
VON
ELEONORE ENDRUCKS-LEICHTENSTERN



VERLAG OTTO BEYER, LEIPZIG.



Die
Schiffchen-Spitzen
der Frau
Eleonore Endrucks-
Leichtenstern

Mit 4 Musterbeilagen

Band 9
Beyers Handarbeitsbücher der „Deutschen Moden-Zeitung“
Verlag Otto Beyer · Leipzig

Ich gebe keine Beschreibung der Schiffchen-
Technik und verweise diejenigen, welche die
Technik nicht kennen, auf die im Verlage Otto
Beyer, Leipzig, erschienenen Bücher

Schiffchen-Arbeiten I und II
von Frau Emmy Liebert,
die beide einen ausführlichen Lehrgang enthalten.
E. C. L.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Umschläge unserer Handarbeitsbücher zeigen in Hoch-
prägung die in denselben gelehre Technik. Diese Art der
Umschläge ist durch D. R. M. S. Nr. 402 459 geschützt.

Der Schutz vor Nachdruck in Amerika ist bedingt
durch: Copyright by Verlag Otto Beyer,
Leipzig, 1920. II.

Vorwort.

Da die meisten Spitzenarbeiterinnen nicht über das Arbeiten mit einem Schiffchen hinauskommen, will ich das Arbeiten mit zwei Schiffchen besonders erklären. Nimm zwei verschiedenfarbige Schiffchen. Das erleichtert dir nachher das Ablesen meiner Musterbeschreibungen, denn dann erkennst du immer an der Farbe, welches „Schiffchen 1“ und welches „Schiffchen 2“ ist.

Wickle beide Schiffchen auf, knote die Fäden aneinander, nimm den Knoten zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand, lege den Faden von einem der beiden Schiffchen über den abgepreizten linken Mittelfinger und schlinge den Faden um den vierten und fünften Finger der linken Hand etwa in 8-Form (dann gibt es immer auf Wunsch nach), dann arbeite mit dem andern Schiffchen deine gewohnten Doppelknoten. Du wirst sehen, daß das kein Kunststück ist.

Du liest in meiner Beschreibung also immer zuerst, mit welchem Schiffchen du arbeiten sollst; das findest du immer in erster Linie angegeben.

Schiffchen | das bedeutet: Ich nenne mein weißes Schiffchen „Schiffchen 1“, mein
 ◇ u. 2 | schwarzes Schiffchen „Schiffchen 2“.

Wenn du nun liest

Schiffchen | so heißt das: Fasse das weiße Schiffchen mit der rechten Hand, darum hat die
 ◇ u. 2 | 1 den ◇-Rahmen; den am schwarzen Schiffchen aufgewickelten Faden schlinge über den linken Mittelfinger um den vierten und fünften Finger der linken Hand.

Wenn du nun liest

Schiffchen | so heißt das: Fasse das schwarze Schiffchen mit der rechten Hand, darum hat
 ◇ u. 1 | die 2 den ◇-Rahmen; den am weißen Schiffchen aufgewickelten Faden schlinge über den linken Mittelfinger um den vierten und fünften Finger der linken Hand.

Es ist sehr wichtig, daß du immer zuerst liest, mit welchem Schiffchen gearbeitet wird, denn aus dem Schiffchenwechsel ergibt sich auch das Drehen und Wenden der Arbeit, und aus Drehen und Wenden ergibt sich dann folgerichtig das Anschlingen, du wirst sonst nur schwer erfassen, wo du anschlingen mußt.

Mache dir von vornherein klar, daß mit jedem Schiffchenwechsel auch ein Drehen der Arbeit verbunden ist.

Mache dir klar, daß man immer, auch wenn man Ringe arbeitet, von links nach rechts arbeitet.

Der über die linke Hand laufende Faden ist immer oben, der von der rechten Hand geführte Faden immer unten.

Die Schiffchenspitze hat im Gegensatz zu allen anderen Spitzen keine erkennbare rechte und linke Seite. Man arbeitet abwechselnd von der rechten und von der linken Seite, aber immer von links nach rechts.

Ein Ring wird immer nur mit einem Schiffchen gearbeitet.

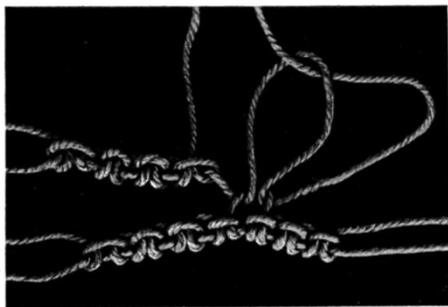
Bei hochwertigen Schiffchenspitzen sollte man dem Anknuten eines neuen Fadens große Sorgfalt schenken.

Knote mit Schifferknoten immer vor einem Schiffchenwechsel an. Den Knoten mache ganz dicht an den zuletzt gearbeiteten Doppelknoten heran. Schneide die beiden Fadenenden auf 1 cm Länge ab, und dann mache 3 bis 5 Doppelknoten über die Fadenenden und schneide dann ganz kurz ab. Man sieht das Anknuten dann nicht.

Df. | = Doppelknoten.
 De. | = Öse oder Pifot.

Arbeite bei meinen Spitzen alle Ösen so klein wie möglich, je kleiner die Ösen, desto besser und gleichmäßiger wird die Spitze. Nur solche Ösen, die ausgesprochen Zierösen sind, kann man etwas größer machen, aber Vorsicht, große Ösen sind nur kurze Freuden, bei der ersten Wäsche ist der Zauber vergangen.

- l. a. = links anschlingen. Linksanschlingen ist das gebräuchliche Anschlingen, das zwei Ringe verbindet. Der über die linken Finger laufende Faden wird durch die Öse gezogen, und durch diese Schlinge wird das rechte Schiffchen gezogen. Diese Art des Anschlingens bleibt ziehbar, deshalb kann man im Ring nur links anschlingen, weil Ringe sich ziehen lassen müssen.
- r. a. = rechts anschlingen. Rechtsanschlingen ist die bisher nicht gebräuchliche Art des Anschlingens. Der Faden, der über die linke Hand läuft, scheidet vollkommen aus.



Ich ziehe den rechten Faden durch die Öse, und durch die entstandene Schlinge ziehe ich das rechte Schiffchen, so daß ein fester Knoten entsteht, der sich im Gegenfaz zum links angeschlungenen Knoten nicht ziehen läßt.

Über das Anschlingen bemerke ich noch folgendes: Bei meinen Spizen wirft du zuerst fragen, „wo soll ich anschlingen, es ist ja keine Öse vorhanden?“

Eine Öse ist zum Anschlingen nicht unbedingt erforderlich. An all den Stellen, wo ich schon einmal links oder rechts angeschlungen habe, entsteht ein kleines Loch, durch das ich den Faden leicht durchschlingen kann.

Ring 4×6 Df. (1. De. a.) = Ich arbeite 6 Df., schlinge die erste Öse links an, arbeite 6 Df. 1 Öse 6 Df. 1 Öse 6 Df., ziehe zu.

Ich gebe die Ösen überhaupt durch kein Zeichen an. Es erscheint mir überflüssig, denn nur durch die Ösen werden die Doppelknotengruppen auseinandergehalten.

2×6 Df. — r. a.

= 6 Df. 1 Öse 6 Df. rechts anschlingen. Der Gedankenstrich bedeutet, daß ich erst 2×6 Df. arbeite und dann $1 \times$ rechts anschlinge.

2×6 Df. r. a. —

= 6 Df. rechts anschlingen, 6 Df. rechts anschlingen. Der Gedankenstrich bedeutet, daß ich nach je 6 Df. jedesmal rechts anschlinge.

$2 \times (3 \times 3$ Df. — r. a.)

Also die Gedankenstriche beachten!
= 3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a.
3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a.

◇ u. 2 | 2×6 Df. — r. a.

◇ u. 1 | 5×3 Df. r. a. —

1 | Ring 5×2 Df. (1. u. 2. De. a.)

◇ u. 2 | $2 \times (3 \times 3$ Df. — r. a.)

◇ u. 2 | 6 Df. 1 De. 6 Df. r. a.

◇ u. 1 | 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a.

1 | Ring 2 Df. l. a. 2 Df. l. a. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 De. 2 Df.

◇ u. 2 | 3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a. 3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a.

◇ u. 2 | 6 Df. 1 De. 6 Df. r. a.

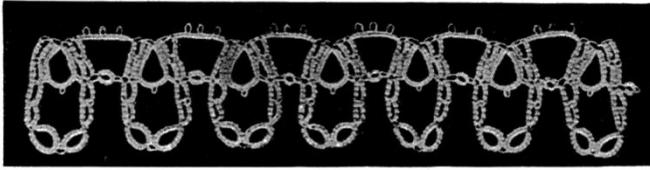
◇ u. 1 | 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a. 3 Df. r. a.

1 | Ring 2 Df. l. a. 2 Df. l. a. 2 Df. 1 De. 2 Df. 1 De. 2 Df.

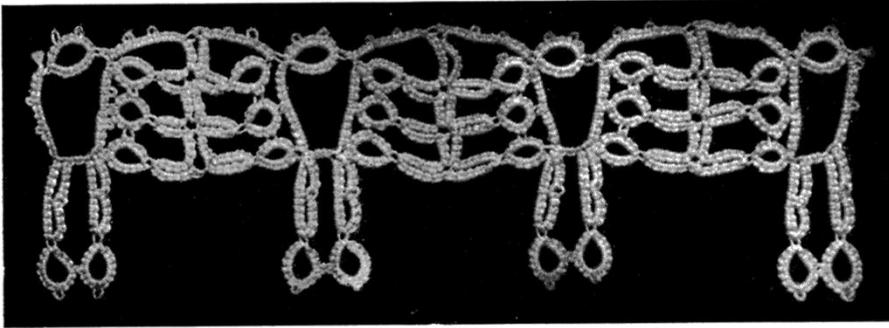
◇ u. 2 | 3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a. 3 Df. 1 De. 3 Df. 1 De. 3 Df. r. a.

Am Schlusse des Buches lasse ich noch einige Ratsschläge folgen.

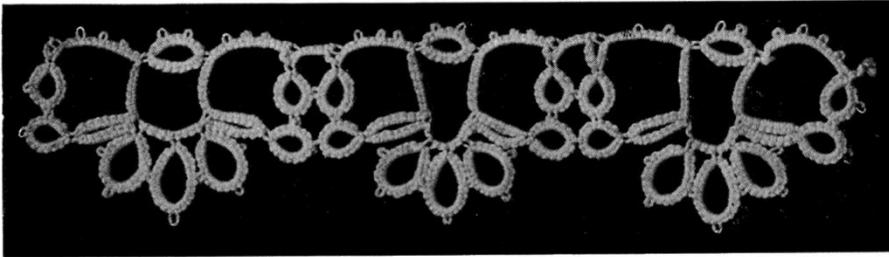
E. C. L.



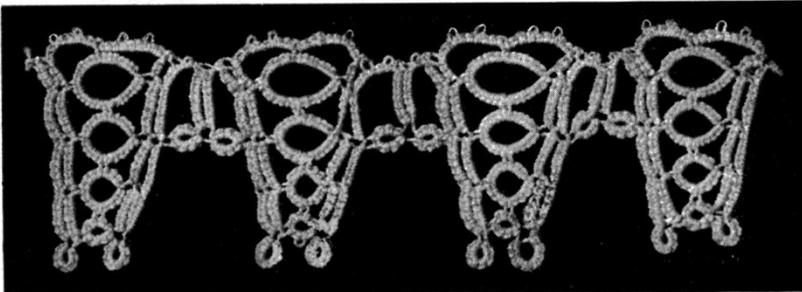
1



2

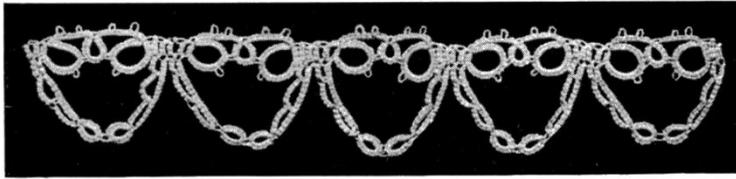


3

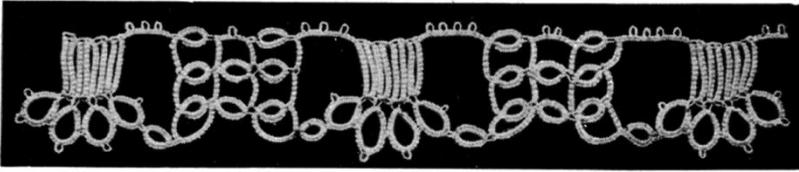


4

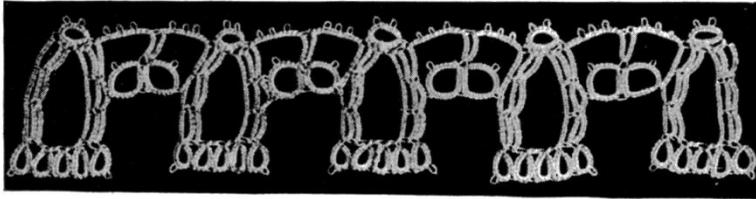
5



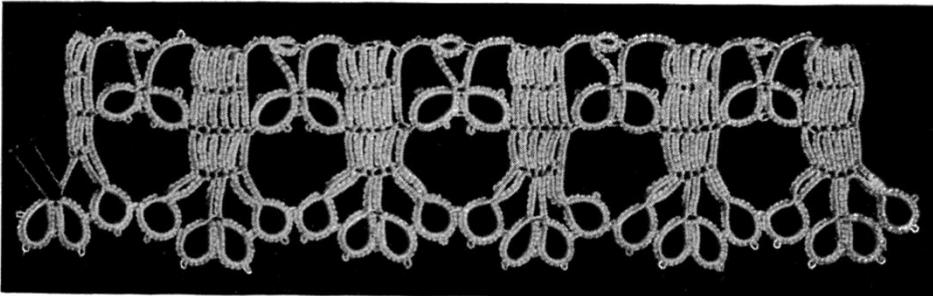
5



6

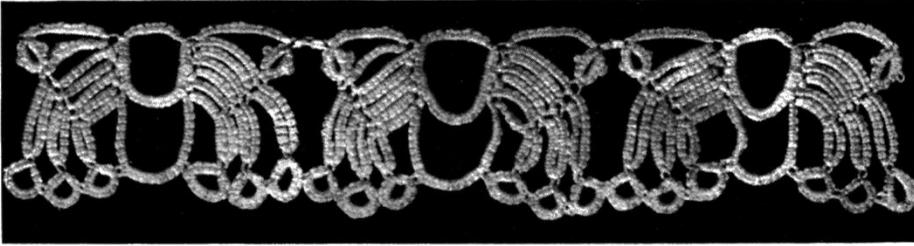


7

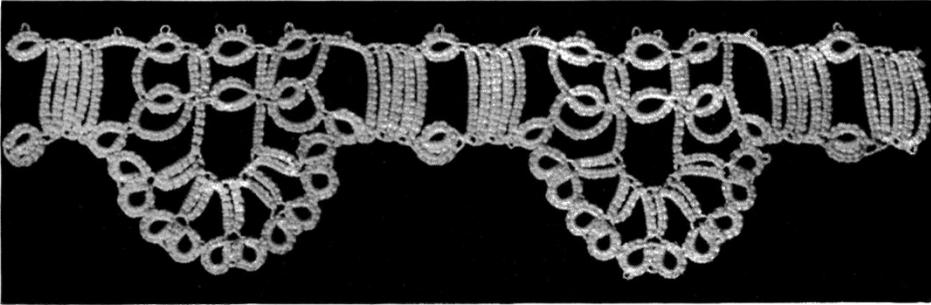


8

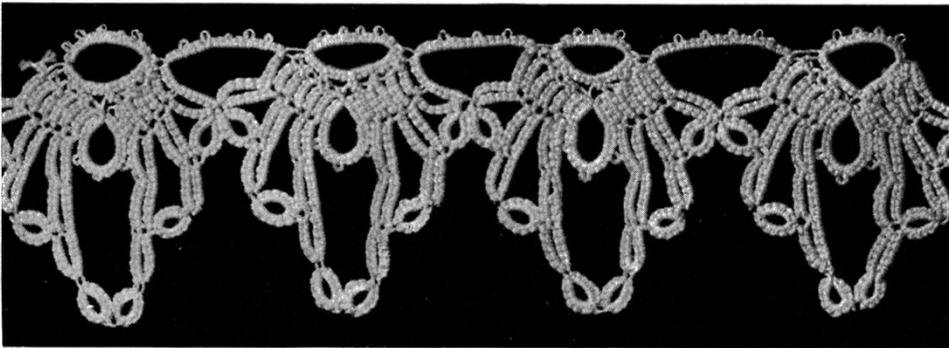
6



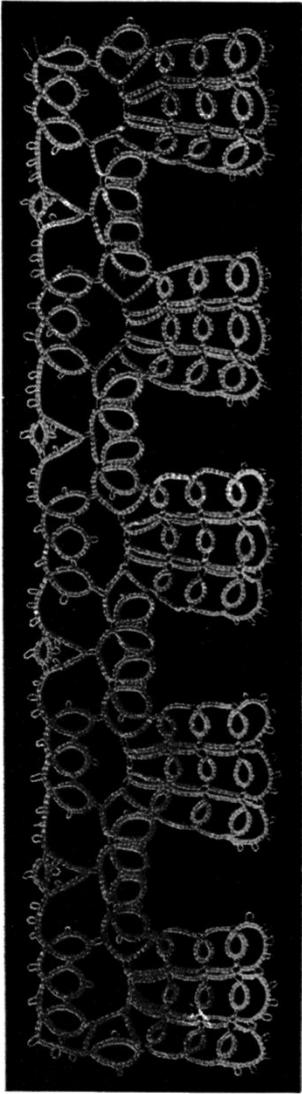
9



10



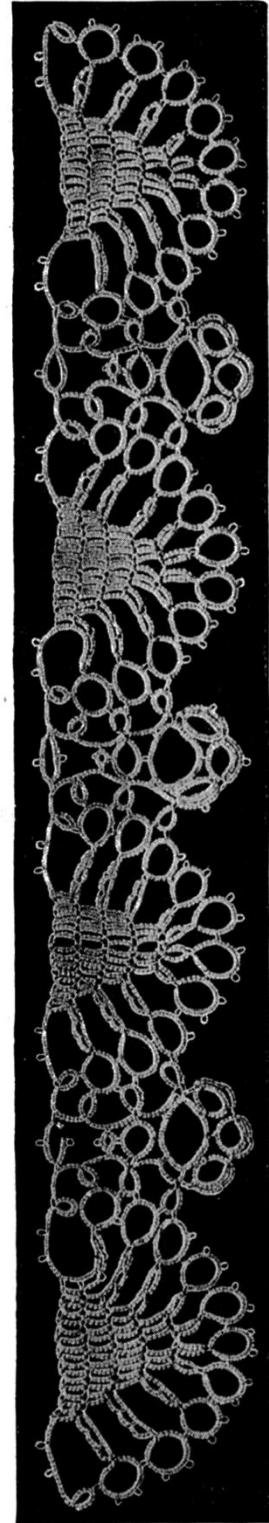
11



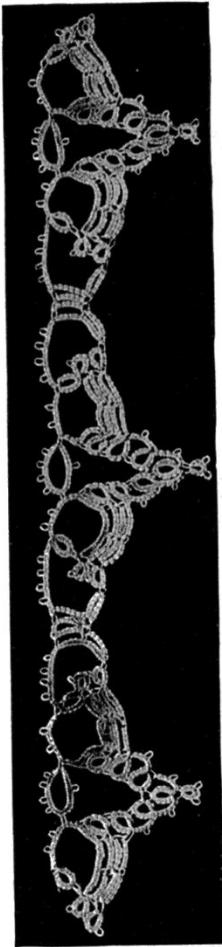
12



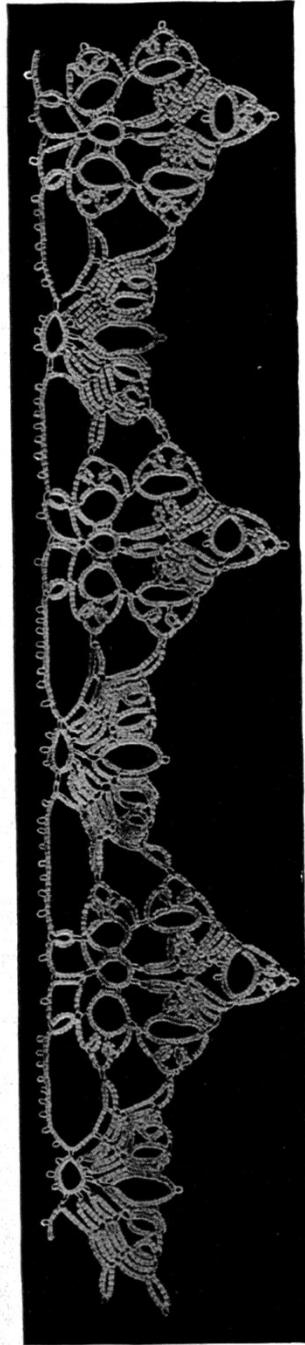
13



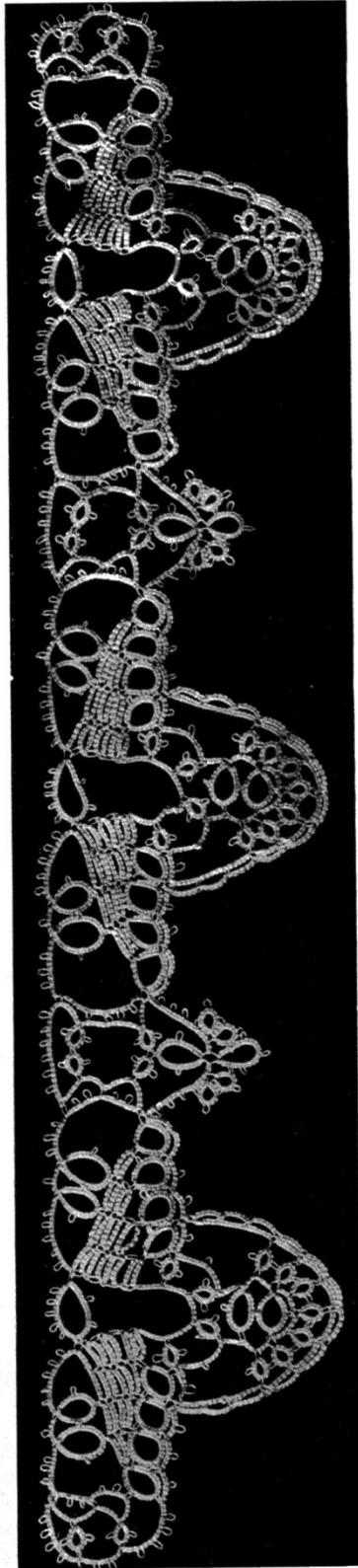
14



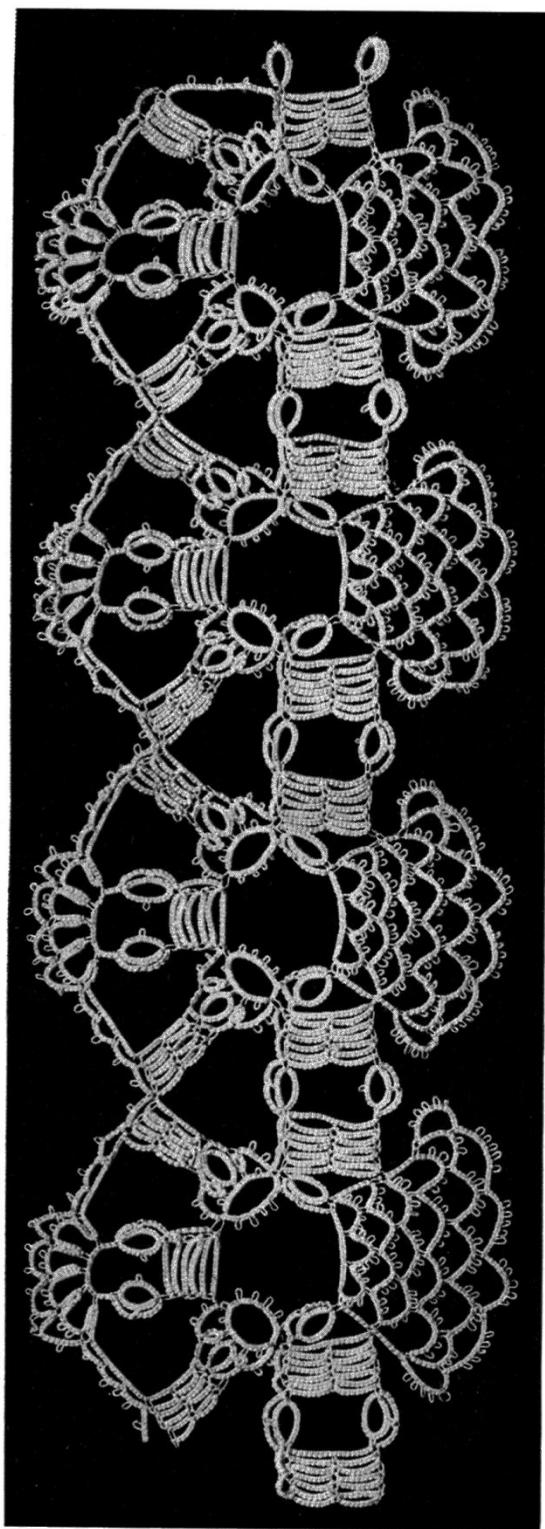
15



16

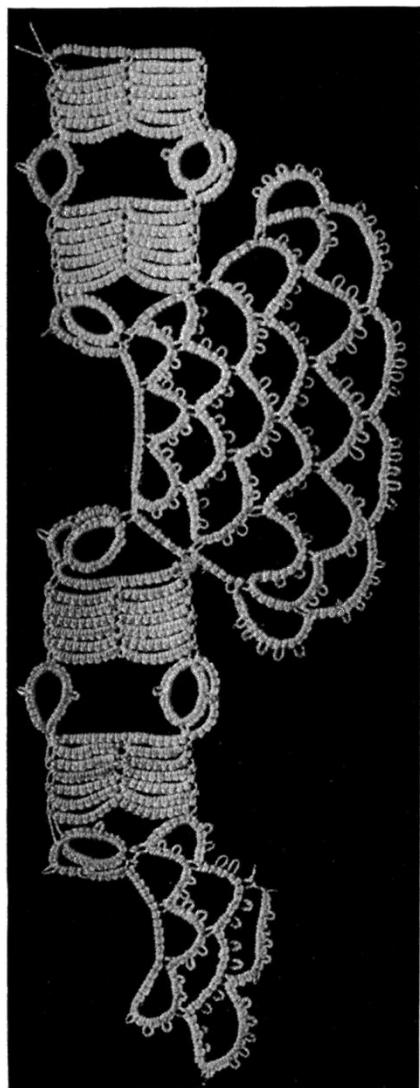


17

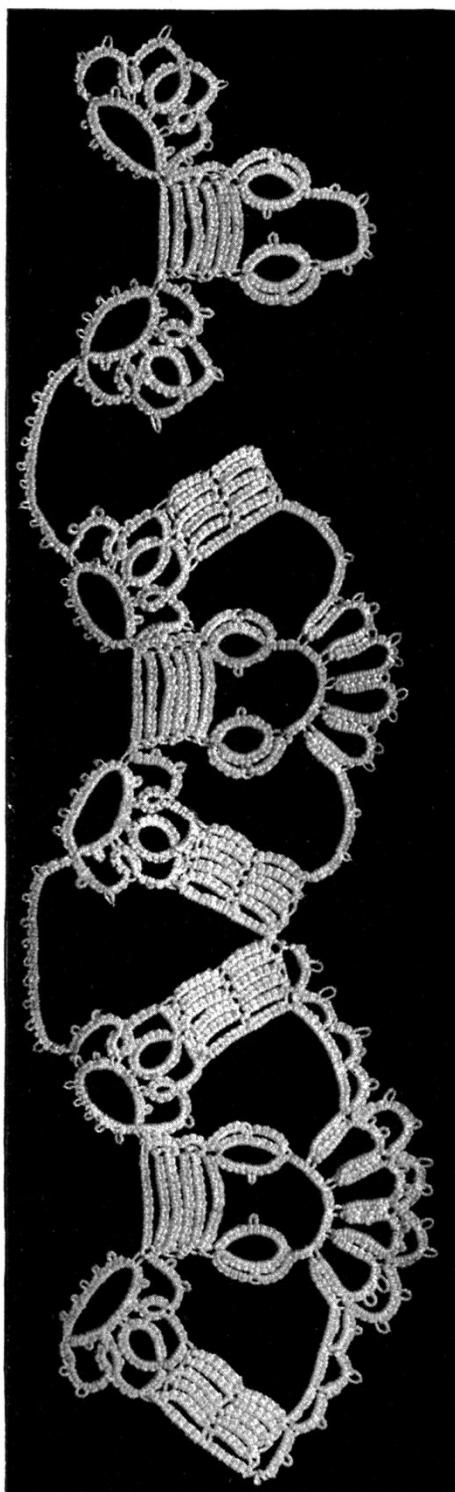


10

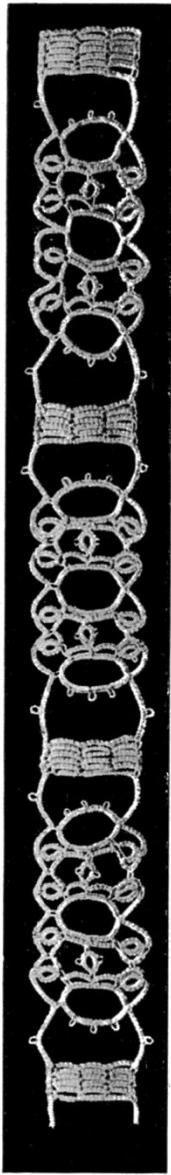
18



18a



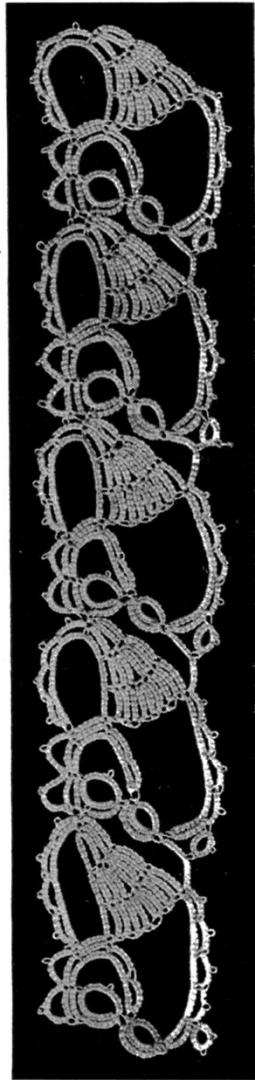
18b



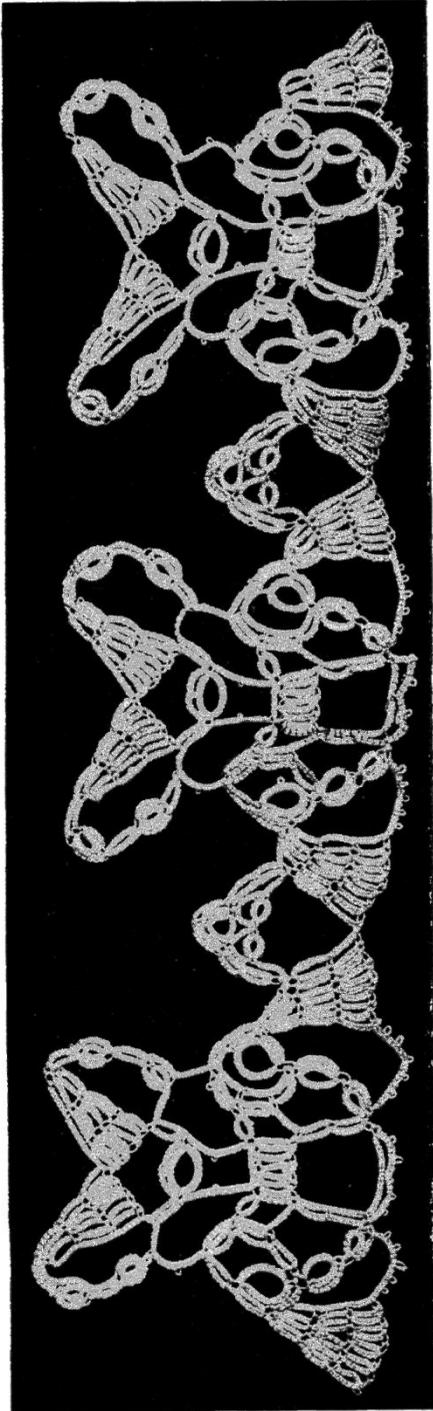
19



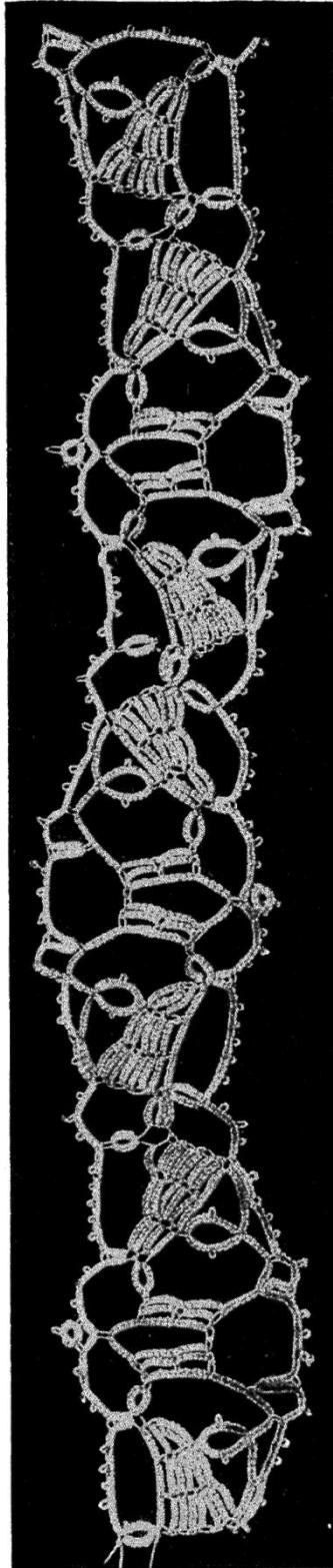
20



21

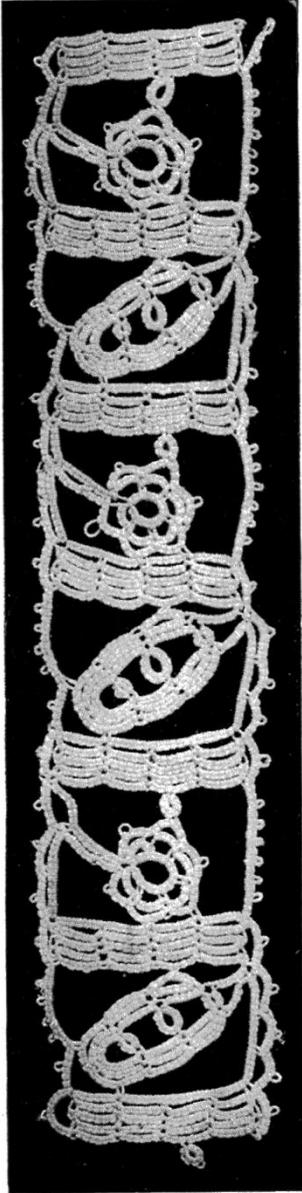


22

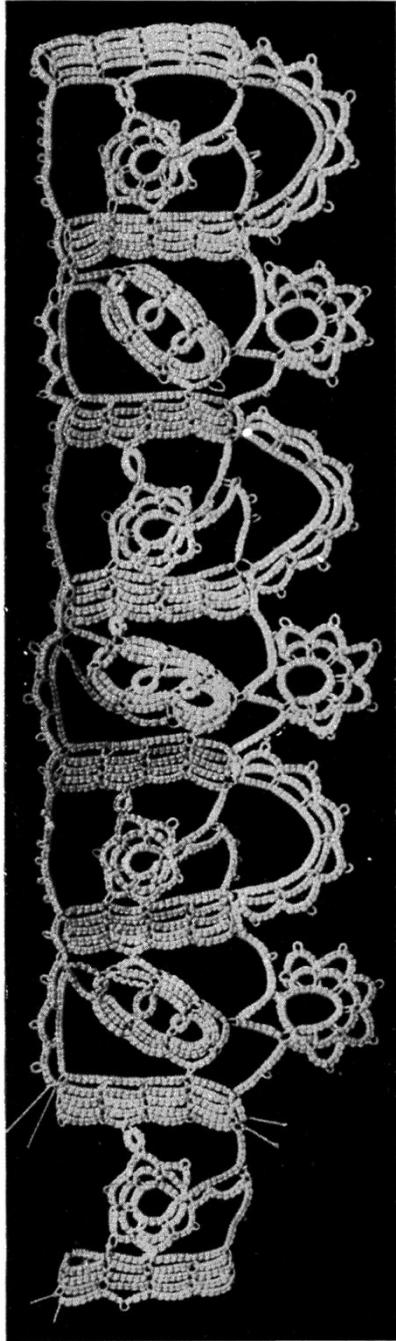


23

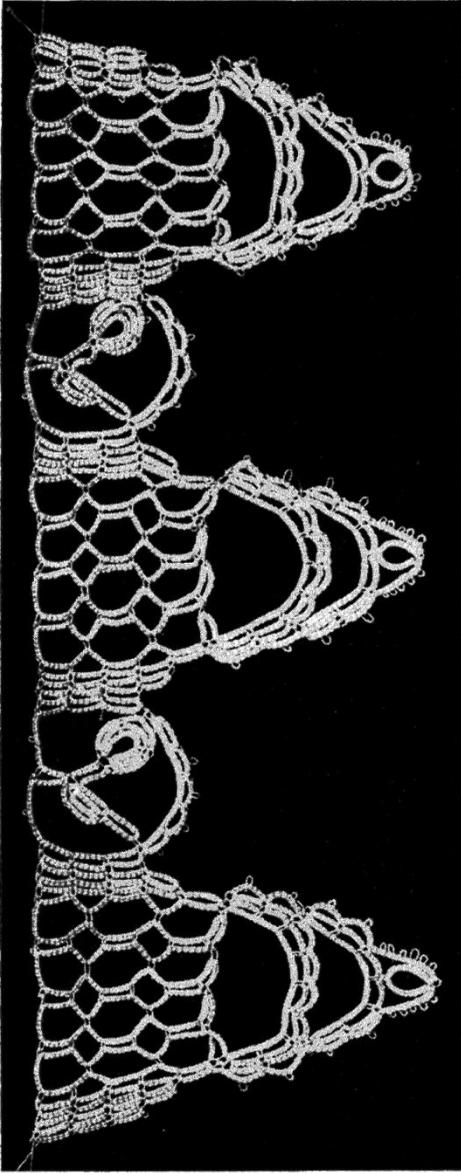
13



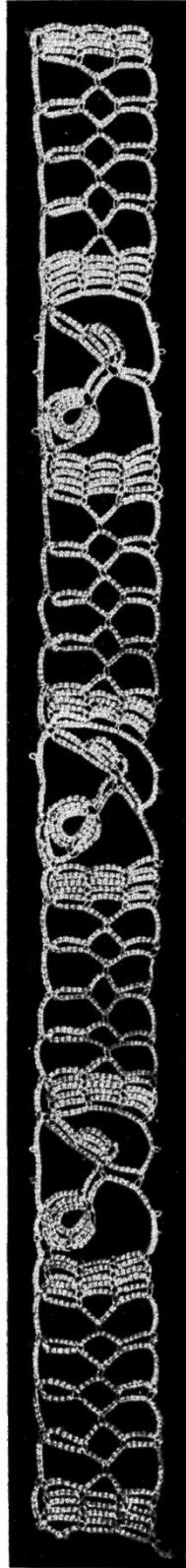
24



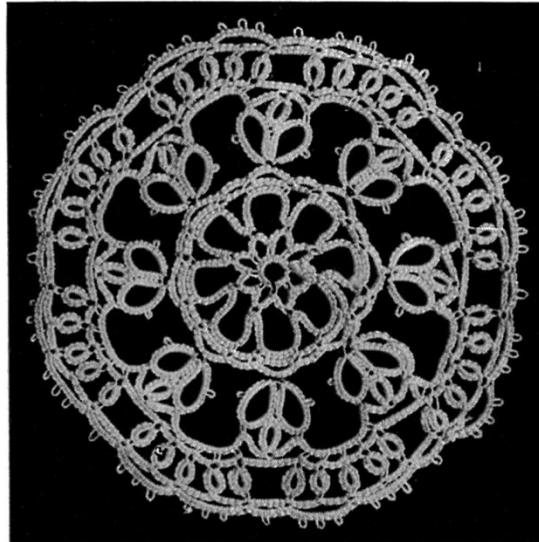
25



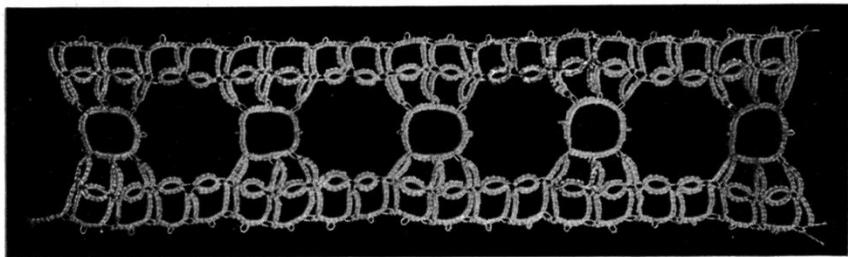
26



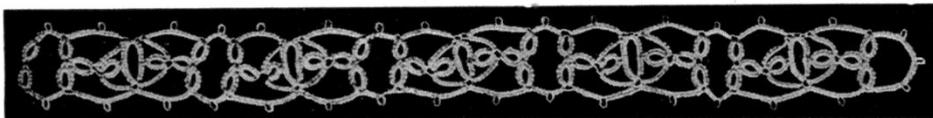
27



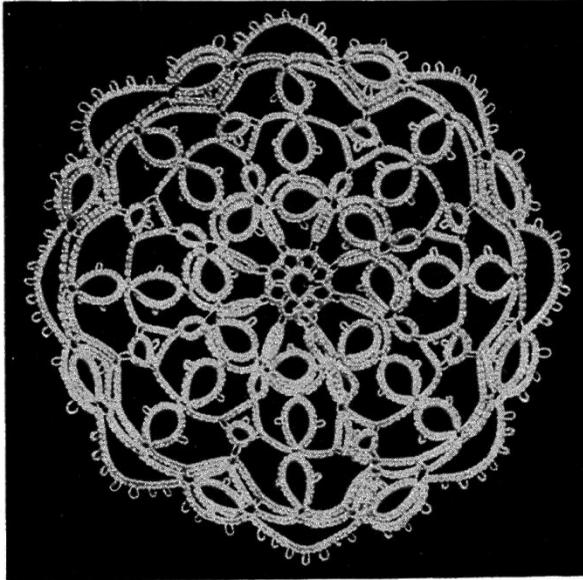
28



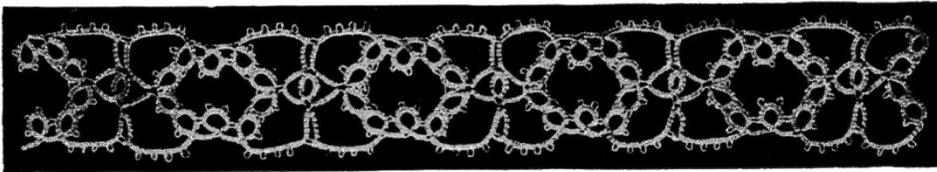
29



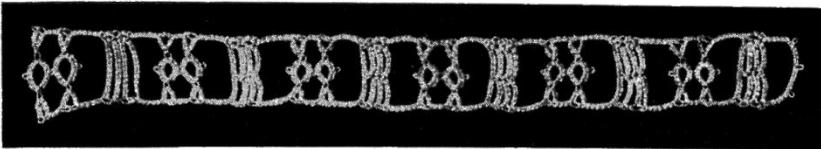
30



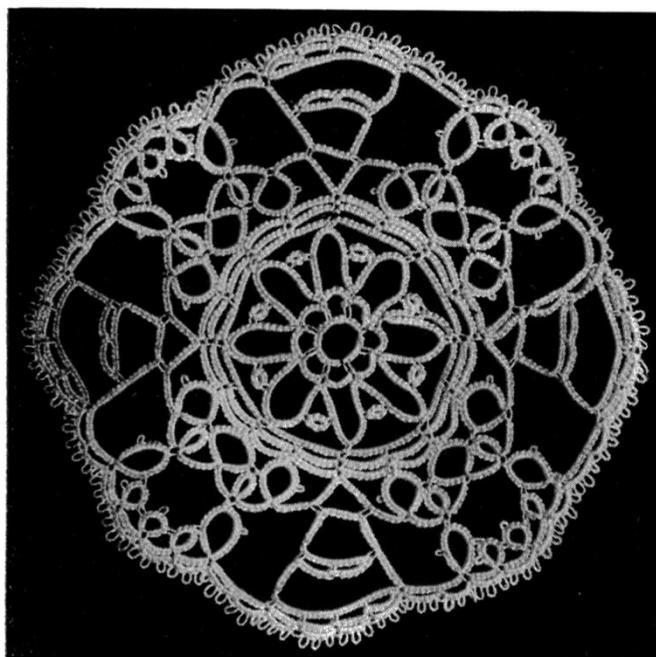
31



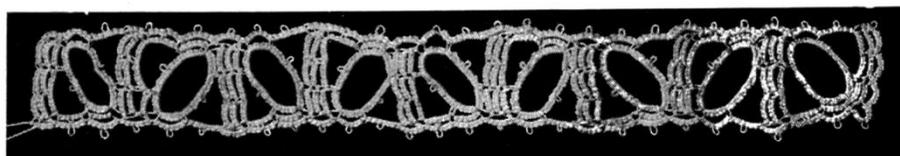
32



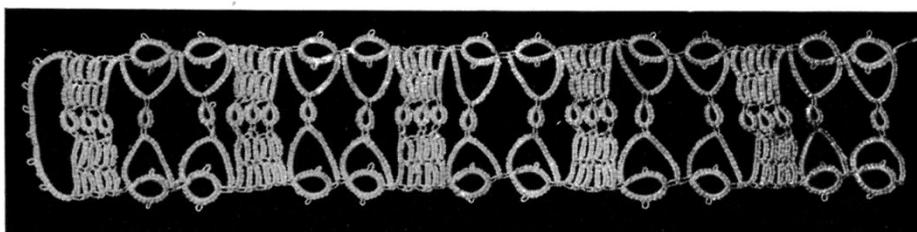
33



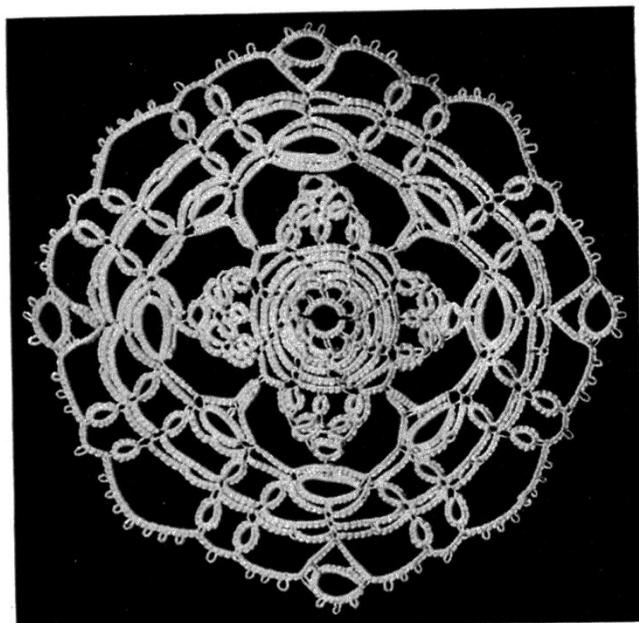
34



35



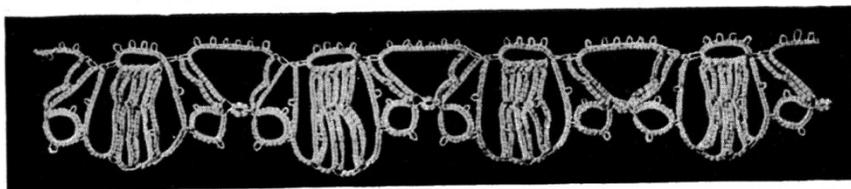
36



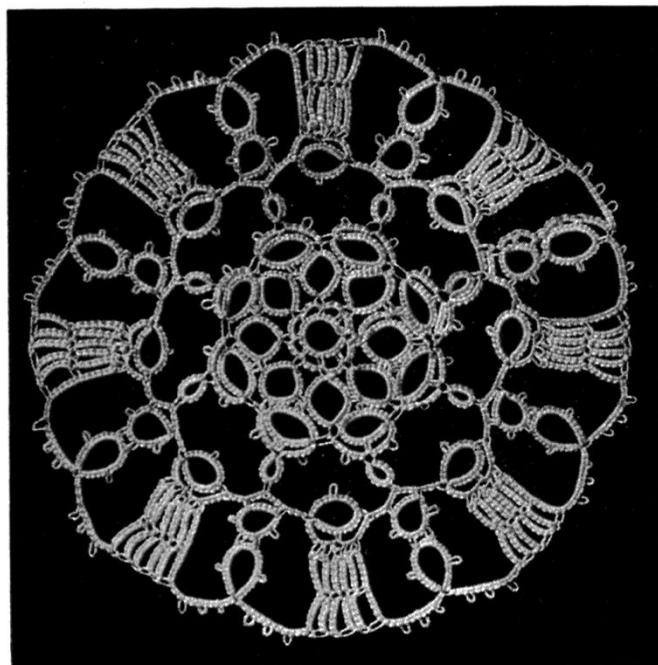
37



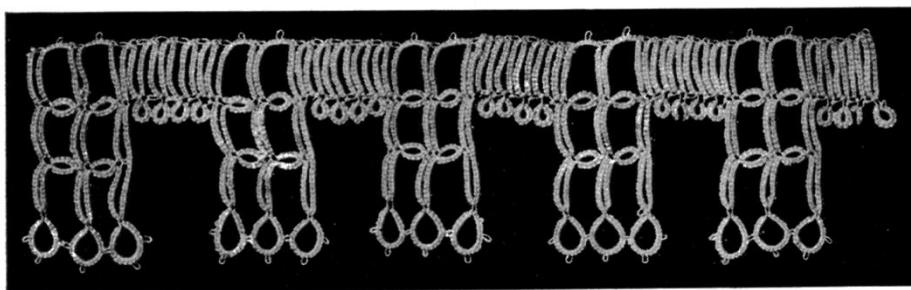
38



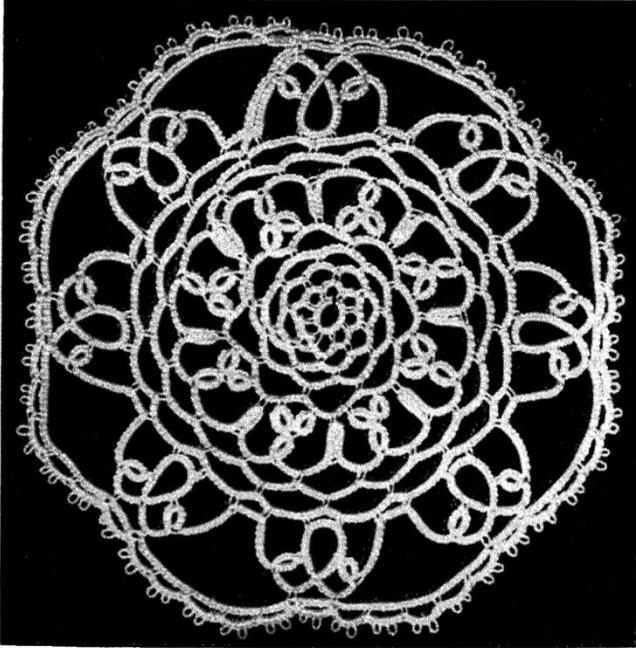
39



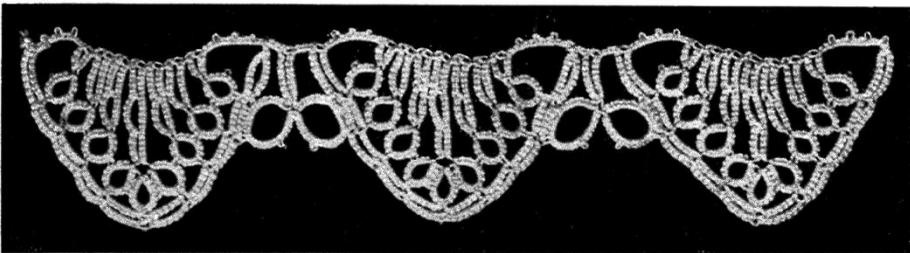
40



41



42



43

Ratschläge.

Beginne nicht gleich mit den schwierigen Mustern. Ich empfehle zum Anfangen: Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 38, 16, 33, 30, 29, schwieriger sind: Nr. 2, 9, 41, 12, 32, 36, 35 usw.

Nur für geübtere Arbeiterinnen: Nr. 40 usw.

Nr. 43 und 15 haben das gemeinsam, daß der einfassende Bogen erst gearbeitet wird, nachdem das Innere gearbeitet wurde.

Arbeite nicht, wenn du es von den einfachen Schiffchenspitzen her gewohnt bist, mit dem am fünften Finger der linken Hand hängenden Häkelhaken.

Ich schlinge mit einer spitzen Stramin-Nadel an, durch deren Öse ich ein Bändchen ziehe. Das Bändchen stecke ich mit einer Nadel auf der Bluse fest. Es ist die bequemste Art, um die Nadel immer zur Hand zu haben. Du kannst Ring mit Häkelhaken ebenso befestigen.

Wenn man mit sehr feinem Garn 100 bis 200 arbeitet, empfiehlt sich das Anschlingen mit der Nadel, denn Häkelhaken verletzen die kleinen Anschlingösen und Löcher. Für den Anfang benutze ruhig einen Häkelhaken. Du wirst fragen, wie ich das Anschlingen mit der Nadel beim Rechtsanschlingen bewerkstellige.

Ich lasse den Schiffchenfaden ruhig um die linke Hand geschlungen, spreize den linken Mittelfinger ab, nehme das rechte Schiffchen in die rechte Hand, halte den rechten Faden mit dem vierten und fünften Finger der rechten Hand stramm. Fasse die Anschlingnadel mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand. Dann läuft der rechte anzuschlingende Faden stramm über den linken Zeigefinger, auf dem auch die anzuschließende Öse liegt, und es ist leicht rechts anzuschlingen.

Wenn du einen Fehler gemacht hast, trenne nicht auf, sondern schneide kurz entschlossen ab. Du mußt dann allerdings gleich zwei Faden anknoten, müßtest also vier Faden überknoten. Das wird zu dick. Mache es folgendermaßen: Knote die Schiffchen aneinander und wickle den Knoten ein Stück weit in ein Schiffchen hinein. Ziehe dann den Faden durch die Anschlingstelle, zieh ein Schiffchen durch die Schlinge, dann überknote die zwei Fadenenden. Dann kannst du den am Schiffchen aufgewickelten Knoten an anderer Stelle überknoten.

Hast du einmal eine Öse vergessen, so stich mit einer Nadel zwischen die entsprechenden Doppelknoten. Die so entstandene Öse ist zum Anschlingen groß genug.

All diese Ratschläge wirst du erst verstehen, wenn du einmal ein Stückchen Spitze gearbeitet hast. Fürs Anfangen brauchst du sie nicht, da genügt es, wenn du die Zeichen-erklärung durchliest und verstehst.

Mein Buch zeigt euch den Weg, der herausführt aus dem ewigen Einerlei aller bisherigen Schiffchenspitzen.

Die Schiffchen Spitze ist unendlich abänderungsfähig und paßt sich jedem Stil an, ihre sinnvolle Anwendung an feiner Wäsche, Krügen, Häubchen, Blusen, Decken und Fenster-vorhängen überlasse ich ganz eurem guten Geschmack.

Es ist ein großes Glück, mit einfachen Mitteln etwas Schönes zu schaffen, ich hoffe, daß euch mein Buch einen Schlüssel zu diesem Glück gibt.

Eleonore Endruff's Leichtenstern,

Gut Thalhof, Post Gilching-Algersried, Oberbayern.

Die technische Beschreibung der Umschlagspitze befindet sich auf Tafel VII.

In der deutschen Familie seit langem eingebürgert Beyer's Handarbeits-Bücher

- Über 50 verschiedene Bände, jeder mit ausführlichem Lehrgang
- Kreuzstich-Arbeiten, Heft I u. II, Bd. 11 u. 12
 - Doppelseitiger Kreuzstich, Holzbeintechnik und andere Bd. 34
 - Kelim-Stickerei Bd. 31
 - flachstich-Stickerei Bd. 25
 - Leichte Bunt-Stickereien, I u. II, Bd. 38 u. 41
 - Weiß-Stickerei Bd. 13
 - Auschnitt-Stickerei, I u. II Bd. 37 u. 42
 - Hedebo-Stickereien Bd. 30
 - Höhlraum- u. Leinwanddurchbruch-Arbeiten Bd. 27
 - filet-Arbeiten (Durchzug), I u. III, Bd. 14 u. 47
 - filet-Arbeiten (Gipüre), Heft II Bd. 39
 - hardanger Arbeiten Bd. 16
 - Lüll-Durchzug, I u. II Bd. 7 u. 43
 - Klöppel-Spigen Bd. 5



- Nadel-Spigen Bd. 15
- Sonnen-Spigen Bd. 8
- Schiffchen-Arbeiten, Heft I u. II, Bd. 36 u. 40
- Häkel-Arbeiten, Heft I, II u. III Bd. 17 bis 19
- Gipüre-Arbeiten Bd. 32
- Knüpf-Arbeiten Bd. 26
- Strick-Arbeiten, Heft I u. II Bd. 23 u. 24
- Kunst-Stricken Bd. 46
- Bändchen-Arbeiten Bd. 22
- Perl- und Glitter-Arbeiten Bd. 29
- Sutafsch- und Blenden-Arbeiten Bd. 28
- Schmuckfalten u. bunte Stickereien Bd. 45
- Hand- und Maschinennähen Bd. 33
- Das Gliedbuch Bd. 35
- Buch der Puppenkleidung Bd. 6
- Endruckschiffchen-Spigen M. 10.- Bd. 9

Jeder Band 7.50 M. und 60 Pfennig für Porto

Wertvoll für jede sparsame Hausfrau Beyer's große Lehrbücher

Bd. 1 Das Lehrbuch der Wäsche.
Die beste Anweisung zur Herstellung, Behandlung und Pflege aller Haus-, Bett- und Leibwäsche. Über 1000 Abbildungen mit 4 großen Schnittbeilagen, enthaltend über 265 Schnitte.
Schön kartoniert 18 Mark und 80 Pf. für Porto.

Bd. 2 Erstlings-Kleidung.
Praktischer Ratgeber zur Selbstanfertigung.
Preis 7.50 M. und 60 Pf. für Porto.

Bd. 3 Das Buch der Kinderkleidung.
Ein praktischer Ratgeber für jede Mutter, die mit feiner Hilfe ihre Kinder selbst kleiden will. Als Beilagen 2 Schnittbogen.
Schön gebunden 10 Mark und 80 Pf. für Porto.

Bd. 4 Das Buch der Hauschneiderei.
Ratgeber, für den täglichen Gebrauch unentbehrlich. Gleich wertvoll für Anfänger, Lernende, Lehrende, wie auch im Schneidern Geübte. **Kart. 15 M. und 60 Pf. für Porto.**

Reizende Musterbüchlein für den Schmuck von Heim und Kleid Beyer's Handarbeits-Vorlagen für Haus und Schule

- | | |
|--|--|
| Kreuzstich-Kanten Vorlage I | Moderne Alphabete für Weißstickerei Vorlage VI |
| Häkelmuster Vorlage II | Moderne Alphabete für Kreuzstich Vorlage VII |
| Zierliche aller Art Vorlage III | Motive für Buntstickerei Vorlage VIII |
| Kanten für Buntstickerei Vorlage IV | Motive für Kreuzstich Vorlage IX |
| Einfache Schiffchen-Spigen Vorlage V | filet-Muster Vorlage X |
- Preis jeder Vorlage 1.50 Mark und 20 Pfennig für Porto

Jeden Sommer und Winter erscheint ein neuer Band: Beyer's Halbjahr-Bücher für die junge Mädchenwelt

farbig kart. 10 M. und 60 Pf. für Porto

„Blühen und Reifen“

farbig kart. 10 M. und 60 Pf. für Porto

Unter Mitwirkung hervorragender Schriftstellerinnen herausgegeben von **Else Torge**
Ein gehaltreiches Geschenk für das Alter von 14 bis 17 Jahren! Diese Bücherfolge will mehr als nur guter Unterhaltung dienen. Sie will in der Zeit, da die jungen Menschenkinder Bräuten und Wegweiser suchen, einführen in die tausend Fragen von Alltag und Welt, Pflicht und Freude, Lebensart und Lebensziel, Haushalt und Beruf, Kunstgenuss und praktischem Wissen.

Schuh- und Strumpfnöt

Wie man Haus- und Straßen-Schuhe selbst anfertigen kann, wie man feine Strümpfe zweckdienlich ausbeffert, wie man aus alten Wirkwaren neue herstellt usw., lehrt dieses nützliche Heft an Hand vieler Bilder. Ein großer Schnittbogen enthält alle erforderlichen Schnitte.
Preis 2.50 Mark und 20 Pfennig für Porto.

Häkeln, Stricken und Nähen von Selbstbindern u. Kragenschals

lehrt dieses kleine, mit 26 Abbildungen versehene Werkchen. Durch Selbstanfertigen dieser, auch als Geschenke besonders geeigneten, sehr beliebten Gegenstände können wesentliche Ersparnisse erzielt werden.
Preis 1.50 Mark und 20 Pfennig für Porto.

Die hier angezeigten Bücher sind in allen Buchläden und Handarbeitsgeschäften erhältlich, wenn nicht, direkt vom

Verlag Otto Beyer, Leipzig

Postcheckkonto Leipzig 52279

Alle Damen, die sich und ihre Familie nach der neuesten Mode, aber sparsam und praktisch kleiden wollen, halten sich

Beyer's

Deutsche Moden-Zeitung

deren zweimal monatlich erscheinender **Ausgabe A** Schnittbogen beiliegen, die fast alle erforderlichen Schnitte und Musterzeichnungen enthalten.

Preis vierteljährlich 12 Mk., ohne Schnittbogen (Ausgabe B) 9 Mk.

Durch alle Buchhandlungen und Postanstalten erhältlich.

Probehefte umsonst vom Verlag Otto Beyer, Leipzig V.



Die
täglich erweiterte Ausgabe
der D.M.Z. ist die allbekannte, beliebte

Deutsche Frauen-Zeitung

die außer dem modischen Teil eine Fülle guter u. anregender Unterhaltung, wertvolle Ratschläge auf allen Gebieten der Hauswirtschaft und besondere Vorteile für ihre Leserinnen bringt, z. B. kostenlose Hausmusik nach Wahl, freie briefliche Beratungen usw. // Vierteljährl. 13 Hefte.

Ausg. A mit 6 Schnittbogen 15.60 M. **Ausg. B** ohne Schnittbogen 12.35 M.

Einzelheft M. 1.20

Einzelheft 95 Pf.

Als „Deutsche Frauen-Zeitung“ nur durch die Post zu beziehen
(durch Buchhandel unter dem Titel Häuslicher Ratgeber).

Sehr reichhaltige und preiswerte Schnittmuster-Albums sind

Beyer's Mode-Führer

Im Frühjahr u. Herbst
erscheinen je 4 Bände
mit der neuesten Mode,
die **einzel-**
käufl. sind.

Die Damenwelt ist
entzückt von diesen
Tausenden von ge-
schmackvollen Vorbil-
dern für die einfache
Schneiderei.

Preis nur je 2 Mk.



Bd. 1
Kleider
und
Mäntel

Bd. 2
Blusen
und Röcke

Bd. 3
Tun-
g-
mädchen-
Kleidung

Bd. 4
Kinder-
Kleidung

Die
bekanntesten gut sitzenden
Beyer-Schnitte

und die vorzüglichen
Beyer-Abplättmuster

sind stets vorrätig
in unsern zahlreichen Fi-
sialen oder sofort erhält-
lich gegen Einzahlung des
Betrages auf Postcheck-
konto Leipzig 59600 von
Beyer-Schnitte, Leipzig,
Rathausring 13.

Graphische Kunstanstalten J. J. Weber, Leipzig.



Umschlagplatten und Druck von C. A. Brodhous, Leipzig